



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: 20-0498

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	30.10.2014

Öffentlich-private Partnerschaften stärken. Für eine Beteiligung von Grundeigentümern und Gewerbetreibenden an der Entwicklung der Großen Bergstraße und Neuen Großen Bergstraße Alternativantrag der SPD-Fraktion zur Drs. 20-0475

Der Einkaufs- und Geschäftsbereich Große Bergstraße/Neue Große Bergstraße in Altona-Altstadt gewinnt nicht zuletzt durch die städtischen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Gebiet zunehmend an Attraktivität. So wurden mit Hilfe von RISE-Mitteln der Goethe-Platz sowie die Unterführung unter der Max-Brauer-Allee aufgewertet.

Jetzt muss der Abschnitt in der Neuen Großen Bergstraße zwischen der Fußgängerunterführung Max-Brauer-Allee und dem Goetheplatz instandgesetzt werden. Hierfür sollen Partner aus dem Grundeigentum sowie der ansässigen Gewerbetreibenden gefunden und an Planung und Umsetzung beteiligt werden.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Bezirksversammlung Altona:

- 1. Gemäß § 27 BezVG wird die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation in Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt gebeten, zu prüfen, wie die Grundstückseigentümer in der Neuen Großen Bergstraße, die von der Aufwertung im Sanierungsgebiet profitieren, an der Finanzierung der Instandsetzung zwischen Fußgängerunterführung und Goetheplatz beteiligt werden können.**
- 2. Das Bezirksamt Altona wird gemäß § 19 BezVG aufgefordert, den Dialog mit den Grundeigentümern in der Neuen Großen Bergstraße und der Großen Bergstraße zu suchen und das Stadtteilentwicklungsinstrument eines Business Improvement Districts (BID) vorzustellen.**
- 3. Das im Auftrag des Bezirksamtes Altona von der steg Hamburg mbH erstellte Werbekonzept für das Gebiet Große Bergstraße/Neue Große Bergstraße wird begrüßt und ist mit der IG Große Bergstraße (vormals ECA) vor Inkrafttreten abzustimmen.**
- 4. Das Bezirksamt Altona wird gemäß § 19 BezVG aufgefordert, sich weiterhin für die Etablierung eines Geschäftsstraßenmanagements Große Bergstraße einzusetzen und die noch fehlende Anschubfinanzierung durch Einwerbung der Mittel bei den Fachbehörden sicherzustellen.**

5. Das Bezirksamt Altona wird gemäß § 19 BezVG aufgefordert, sich für eine zügige Neuvermietung der Gewerbeflächen in der Fußgängerunterführung Max-Brauer-Allee durch die Sprinkenhof GmbH einzusetzen. Dabei sind Alt-Betreiber gemäß Beschluss der Bezirksversammlung Altona vom 22.9.2011 (Drucksache XIX-0606) besonders zu berücksichtigen.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne